

Do · 1.6.17 · 9:00 – 13:30 Uhr
Stadtbücherei

MÄDCHEN IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT – STARK, GEFÄLLIG, SCHÖN, UNTERDRÜCKT?

Fachveranstaltung Interkulturelle Mädchenarbeit mit Prof. Wiebke Waburg, Universität Augsburg, Fidan Yiligin, Universität Bielefeld, Hannelore Günter, BAG Mädchenarbeit

Was bedeutet Mädchenarbeit in der Migrationsgesellschaft? Welche Vorteile aber auch Grenzen hat es in reinen Mädchengruppen zu arbeiten? Können sich Mädchen so besser stärken? Welche Unterstützung können sich Mädchen gegenseitig geben? Was ist mit den Jungs? Wie wichtig sind Pädagoginnen of Color für Mädchen? Wie steht es um die Mädchenpolitik?

Ernst-Reuter-Platz 1, 86150 Augsburg · Anmeldung bis zum 23.5.17 unter gleichstellungsbeauftragte@augzburg.de

Organisation und Leitung des Fachtages: Christine Brandmeir (Stadt Augsburg, Gleichstellungsstelle), Susanne Puhle (Stadt Augsburg, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Fachstelle Familienbildung), Prof. Dr. Wiebke Waburg (Universität Augsburg)

So · 28.5.17 · 11:00 – 14:00 Uhr
Café Tür an Tür

SPRACHE – MACHT – ASYLPOLITIK: EINE ANLEITUNG ZUM FALSCHVERSTEHEN

Asylpolitischer Frühschoppen

Leitkultur, Flüchtlingskrise, sichere Herkunftsstaaten. Hinter der Verwendung von Begriffen und Phrasen stehen konkrete Absichten. Statt allein die Intention der Sprechenden nachzuvollziehen, diskutieren Arthur Depner und Dr. Simon Goebel die unausgesprochene Bedeutung hinter politischen und rechtlichen Aussagen zu Flucht und Migration.

Wertachstr. 29, 86153 Augsburg

1.4. bis 30.6.17 · ganztägig
Café Tür an Tür

5 JAHRE BERUFLICHE ANERKENNUNG

Ausstellung

Das Anerkennungsgesetz feiert am 1. April 2017 sein fünfjähriges Bestehen. Ab dem 30. März zeigt eine 3-monatige Ausstellung, welche Schritte auf dem Weg zurückgelegt wurden, damit dieses Gesetz überhaupt entstehen konnte. Die Ausstellung zeigt verschiedene Materialien der MigraNet-Imagekampagne, wie Banner und Kinospots. Die Veranstaltungen des Vereins Tür an Tür e.V. finden im Rahmen seines 25-jährigen Jubiläums statt. Seit 1992 setzt sich der Verein für mehr Rechte und Chancen von Zuwanderern ein.

Wertachstr. 29, 86153 Augsburg

Nähere Informationen: www.tueranuer.de

1.4. bis 30.6.17 · ganztägig
5 Jahre berufliche Anerkennung
Ausstellung

Sa · 27.5.17 · 11:00 Uhr
Smartphone-Demokratie
Workshop

So · 28.5.17 · 11:00 – 14:00 Uhr
Sprache – Macht – Asylpolitik:
Eine Anleitung zum Falschverstehen
Asylpolitischer Frühschoppen

ab So · 29.5.17
Vielfalt am Campus
Debatte und Posterausstellung

Di · 30.5.17 · 14:00 Uhr
Critical Diversity Studies
Öffentlicher Vortrag der
Spring Academy

Di · 30.5.17 · 20:30 Uhr
Not really funny
Schauspiel der Diskussionskultur

Mi · 31.5.17 · ab 10:00 Uhr
Gegen einfache Wahrheiten.
Universität in der Verantwortung
Aktionstag der Philologisch-
Historischen Fakultät

Sa · 27.5.17 · 11:00 Uhr
Zentrum für interkulturelle Beratung | Tür an Tür

SMARTPHONE-DEMOKRATIE

Workshop zur Entwicklung von Handlungsoptionen gegen Fake News und Hasskommentare im Netz

Wertachstr. 29, 86153 Augsburg, Asienraum

Mi · 31.5.17 · 15:00 – 17:00 Uhr,
Zeughaus, Zeugplatz

DIE SPRACHE DES POPULISMUS

Wie politische »Gewissheiten« sprachlich konstruiert werden: Workshop mit Prof. Martin Haase, Sprachwissenschaftler, Bamberg alias Maha, Chaos Computer Club

Veranstaltet von Pareaz e.V. in Kooperation mit Evangelischer Studentinnen- und Studentengemeinde Augsburg im Rahmen des Aktionstags »Gegen einfache Wahrheiten«

Mi · 31.5.17 · 20:00 Uhr
Zentrum für interkulturelle Beratung | Tür an Tür

STAMMTISCH GEGEN POPULISMUS

Gesprächsrunde mit Prof. Martin Haase, Sprachwissenschaftler, Bamberg alias Maha, Chaos Computer Club und Susanne Thoma, Werkstatt für urbane Intervention

Wertachstr. 29, 86153 Augsburg

Pareaz e.V. ist ein Verein, der soziale Projekte mit politischer Bildung verbindet. Er engagiert sich u. a. im Augsburger Flüchtlingsrat und in der Lokalen Agenda 21. Die Veranstaltungen werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie leben!«.

Di · 30.5.17, 20:30 Uhr, Einlass 20:00 Uhr
Kresslesmühle

NOT REALLY FUNNY

Schauspiel der Diskussionskultur

Schlechte Erziehung ist keine Kultur und Volksfeste sind nicht feste sondern fliegende Bauten. Vielfalt besteht aus vielen Falten und dazwischen liegen Gräben. Alternative Gefühle unterscheiden sich eigentlich schon am Eigennamen und nur dae* Mensch macht Unwahrheit aus Adjektiv und Wahrheit, ohne dass mae* es merkt. Das theter ensemble sucht im Fundus der Sprache nach der komplexen Antwort, welche die simple ersetzen soll. Schlechte Erziehung ist keine Kultur.

*Wortvorschlag

Barfüßerstraße 4, 86150 Augsburg ·
Eintritt: 5 Euro · Weitere Aufführungen am 2./3. Juni

Das Theter Ensemble entwickelt in Kooperation mit dem Büro für Migration, der Gleichstellungsstelle und dem Friedensbüro der Stadt Augsburg, dem Büro für Chancengleichheit und dem Forum Gender und Diversität der Universität Augsburg sowie Tür an Tür e.V. ein Theaterstück zu Diskussions(un)kultur in einer vielkulturellen Gesellschaft. Die Veranstaltung wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie leben!« und dem Integrationsbeirat.

Mi · 31.5.17 · 15:00 Uhr
Die Sprache des Populismus
Workshop

Mi · 31.5.17 · 20:00 Uhr
Stammtisch gegen Populismus
Gesprächsrunde

Do · 1.6.17 · 9:00 Uhr
Mädchen in der Migrations-
gesellschaft – stark, gefällig,
schön, unterdrückt?
Fachveranstaltung Interkulturelle
Mädchenarbeit

Do · 1.6.17 · 19:30 Uhr
Männer zeigen ihre Filme +
Frauen ihre Brüste
Film mit Diskussion

Do · 1.6.17 · 20:30 Uhr
Not really funny
Schauspiel der Diskussionskultur

Fr · 2.6.17 · 20:30 Uhr
Not really funny
Schauspiel der Diskussionskultur

Die Veranstaltungen vom Pareaz e.V. sowie das »Not really funny« werden vom BMFSFJ im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie leben!« gefördert.

ab Mo · 29.5.17 · 18:00 Uhr
Universität Augsburg, Raum 1012, Gebäude H –
Posterausstellung im Eingangsbereich Alte Cafete

VIelfALT AM CAMPUS

Debatte und Posterausstellung

Wo und wie ist Diversität Thema am Campus? Diese Frage steht im Mittelpunkt der Woche der Vielfalt an der Universität Augsburg. Der Debattierclub Augsburg eröffnet die Veranstaltungswoche. Während der gesamten Woche präsentiert eine Posterausstellung Informationen und Ansprechpersonen zu verschiedenen Diversity-Dimensionen.

Eine Veranstaltung mit dem Debattierclub Augsburg ·
Koordination: Transdisziplinäres Forum Gender und Diversität

Di · 30.5.17 · 14:00 – 15:30 Uhr
Universität Augsburg, HS III

CRITICAL DIVERSITY STUDIES

Öffentlicher Vortrag der Spring Academy

Der englischsprachige Vortrag findet im Rahmen der Spring Academy »Critical Diversity Studies« statt, welche Konzepte für die Analyse kultureller Repräsentationen und gesellschaftlicher Aushandlungen von Vielfalt und Differenz vorstellt und auf gegenwärtige Beispiele aus dem anglophonen und deutschen Kontext anwendet.

Nähere Informationen unter www.philhist.uni-augsburg.de/lehrstuehle/anglistik/nelk/diversity_studies

Mi · 31.5.17 · 10:00 – 20:00 Uhr
verschiedene Orte am Campus, Zeughaus

GEGEN EINFACHE WAHRHEITEN. UNIVERSITÄT IN DER VERANTWORTUNG

Aktionstag der Philologisch-Historischen Fakultät

Mit verschiedenen Aktionen, mit Seminarveranstaltungen, öffentlichen Lesungen, Livemusik und Diskussionen auf dem Campus und in der Stadt wollen Studierende und Lehrende der Philologisch-Historischen Fakultät der Universität Augsburg unter dem Motto »Gegen einfache Wahrheiten. Universität in der Verantwortung« ein Zeichen setzen – ein Zeichen gegen Populismus und Rechtsradikalismus, für eine offene Gesellschaft mit offenen Grenzen und gelungener Integration.

Nähere Informationen zum Programm
unter www.philhist.uni-augsburg.de/de/aktionstag

Do · 1.6.17 · 19:30 Uhr,
Universität Augsburg, HS I, Gebäude C

MÄNNER ZEIGEN IHRE FILME + FRAUEN IHRE BRÜSTE

Film mit Diskussion

Der Film behandelt das Thema Sexismus in der Filmbranche und bringt so eine feministische Kritik zum Ausdruck. Gemeinsam mit der Regisseurin Isabell Šuba, Matthias Roche und Ann Kristin Augst (Soziologie Universität Augsburg) wird aus verschiedenen Perspektiven das Thema Feminismus, Gender und Sexismus diskutiert und bietet Raum für Austausch, Kritik und Diversity.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe »Sex[y] is mus[s]?!« der Netzwerkinitiative Genderemanzipation der Universität Augsburg statt.



Alle Veranstaltungen finden im Rahmen des Deutschen Diversity Tages statt. Mit diesem Aktionstag der Charta der Vielfalt soll die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in Unternehmen und Einrichtungen gezeigt und gefördert werden.

Veranstalter



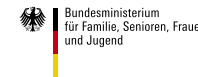
Stadt Augsburg



Kooperationspartner



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Mit freundlicher Unterstützung



Information und Kontakt

Friedensbüro im Kulturamt der Stadt Augsburg
Bahnhofstraße 18 1/3 a | 86150 Augsburg
friedensstadt@augzburg.de | [friedensstadt.augsburg.de](https://www.friedensstadt.augsburg.de)

Universität Augsburg, Forum Gender und Diversität
Eichleitnerstraße 30 | 86159 Augsburg
Tel. +49 (0) 821/598 4645 | www.uni-augsburg.de/diversitytag
Heike.krebs@philhist.uni-augsburg.de
Chancengleichheit Universität Augsburg

TALKING DIVERSITY

Veranstaltungen zum
Diversitytag 2017



Stadt Augsburg



DIVERSITY IN AUGSBURG

Diversity umfasst die auch im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vom 18. August 2006 beschriebenen sechs Kerndimensionen – ethnische Herkunft, Geschlecht, Behinderung, Alter, Religion oder Weltanschauung, sexuelle Orientierung – sowie weitere individuelle Dimensionen, z. B. Bildung, soziales Milieu, Beruf. Hier ein Überblick über statistische Informationen zu den Kerndimensionen in Augsburg.

Alle Angaben sofern nicht anders angegeben:
Stand: 31.12.2016, Quelle: Melderegister, Bürgeramt
© Amt für Statistik und Stadtforschung, Stadt Augsburg



Gesamtbevölkerung
(Wohnberechtigte Bevölkerung)

Männlich 144.832 49,4%
Weiblich 148.583 50,6%

MÄNNLICH WEIBLICH

Geschlecht



Menschen mit Behinderung 32.387

darunter schwerbehindert 24.891

Quelle: Zentrum Familie und Soziales

Behinderung

Eingetragene Lebenspartnerschaften 481
Verheiratete Personen 117.346



Sexuelle Orientierung

0-3 8.355 10-21 29.946 31-40 41.602 51-60 39.158 71-80 25.589
3-10 16.506 21-30 49.912 41-50 39.209 61-70 28.753 80+ 14.385



Alter



EVANGELISCH



Religion / Weltanschauung

OHNE MIT MIGRATIONS- HINTERGRUND

mit Migrationshintergrund 132.715 45,2%
ohne Migrationshintergrund 160.700 54,8%

ASYL IN AUGSBURG

Stand Dezember 2016 stehen 3460 Plätze für Asylsuchende in Augsburg zur Verfügung.

Erstaufnahmeeinrichtung	ca. 1.000
Gemeinschaftsunterkünfte	1.030
Dezentrale Unterbringung	1.070
Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMFs)	360



Migrationshintergrund*

*Definition Migrationshintergrund (nach: www.bamf.de): -Alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten, sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborenen mit zumindest einem zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil.-

Evangelisch	43.847	Sonstige bzw. keine	129.388
Römisch-katholisch	120.180	Davon Jüdisch (Mitglieder Israelitische Kultusgemeinde, Stand Februar 2017)	1.500
		Davon Muslimisch (Schätzung April 2013)	25.000

Europa insg.	100.665
Asien	21.688
Afrika	3.598
Amerika	2.852
Ozeanien	146
staatenlos / unbek.	3.766
darunter aus ehem. Sowjetunion	24.923
EU28 insg.	56.740
darunter aus Rumänien	16.949
Polen	9.777
Italien	6.069
Kroatien	4.525
Tschech. Republik	4.223
Griechenland	2.700
Ungarn	2.363
Nicht-EU28 insg.	43.925
darunter aus Türkei	21.075
Russ. Föderation	9.404
Gebiet ehem. Jugoslawien	13.262
USA	1.261
Irak	3.033

Quelle: Büro für Migration, Interkultur und Vielfalt, Stadt Augsburg; Stand 15. Dezember 2016. Aktuelle statistische Angaben zu Geschlecht, Alter, Herkunft und andere Informationen über die asylsuchenden Menschen in Augsburg finden Sie auf: www.augsburg.de